

Ressort: Politik

Linken-Chef verlangt Obergrenze für Überstunden

Berlin, 15.02.2018, 15:14 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger wertet eine aktuelle Erhebung im Auftrag des DGB, wonach 67 Prozent der Arbeitnehmer trotz Krankheit zur Arbeit gehen, als Alarmzeichen. "Die Arbeitsbedingungen müssen dringend verbessert werden", sagte Riexinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitagsausgabe).

Er forderte eine Begrenzung der wöchentlichen Höchstarbeitszeit auf 40 Stunden und eine gesetzliche Obergrenze für Überstunden. Außerdem befürwortete der Linken-Chef ein individuelles Veto-Recht der Beschäftigten bei Überlastung sowie eine Anti-Stress-Verordnung. "Wer krank ist, bleibt zu Hause und kuriert sich aus. Das muss wieder zu einer Selbstverständlichkeit werden", sagte Riexinger. Dass sich über zwei Drittel der Beschäftigten krank zur Arbeit schleppten, belege den Druck, der auf ihnen laste. "Die Beschäftigten haben offensichtlich Angst davor, ihre Arbeit nicht zu schaffen oder gar ihren Job zu verlieren", sagte der Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102134/linken-chef-verlangt-obergrenze-fuer-ueberstunden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com